Onshore-Windenergie

SWD investieren in Windpark Jünchen

[16.04.2014] Die Stadtwerke Düren (SWD) investieren eine halbe Million Euro in den Windpark Jünchen. Für den kommunalen Energieversorger ist es die erste Investition dieser Art.

Mit einer Beteiligung von fast 15 Prozent am Windpark Jüchen treiben die Stadtwerke Düren (SWD) die Energiewende voran. Dafür hat der Energieversorger 500.000 Euro investiert. SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke: „Nach Beteiligungen an Windpark-Projekten über die Gemeinschaftsunternehmen Rurenergie oder GreenGecco ist die Investition in den Windpark Jüchen unsere erste eigene und direkte Beteiligung. Gemeinsam mit unseren neuen Partnern aus Nordrhein-Westfalen investieren wir nicht nur in die eigene Zukunft, sondern auch in die Zukunft unserer Umwelt und der Region.“ Der Windpark Jüchen befindet sich auf der Rekultivierungsfläche des RWE-Tagebaus im nordrhein-westfälischen Rhein-Kreis Neuss. In ihm sorgen laut SWD zwei der zurzeit leistungsstärksten Onshore-Turbinen der Drei-Mega-Watt-Klasse für über 16.000 Megawattstunden Strom pro Jahr. Damit können rund 4.500 Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgt werden. Neben den SWD sind auch das Unternehmen RWE Innogy, die Stadtwerke Neuss, die Stadtwerke Kamp-Lintfort und die Genossenschaft Die BürgerEnergie an dem Projekt beteiligt (17430+wir berichteten). Zurzeit führen die SWD Verhandlungen über die Beteiligung an weiteren Erneuerbare-Energien-Projekten – darunter insbesondere im Bereich Windenergie.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, Stadtwerke Düren, Unternehmen